



Operationszahlen in Sachsen-Anhalts Krankenhäusern 2020 rückläufig

Die Behandlungsfälle in den Krankenhäusern Sachsen-Anhalts (490 316) verringerten sich im Coronajahr 2020 gegenüber dem Vorjahr (557 993) um 67 677 Behandlungen bzw. 12,1 %, wie das Statistische Landesamt mitteilt. Auch die Zahl der Operationen entsprechend Kapitel 5 des Operationen- und Prozedurenschlüssels ging zurück. So wurden 2020 in Sachsen-Anhalts Krankenhäusern 175 671 operative Eingriffe durchgeführt, 17 990 weniger als 2019 (-9,3 %).

Mit oder wegen COVID-19 wurden 3 550 Patientinnen und Patienten stationär in sachsen-anhaltischen Krankenhäusern 2020 behandelt, fast 3/4 (73,1 %) dieser Patientinnen und Patienten wurden als Notfälle aufgenommen. Das Durchschnittsalter der Personen mit nachgewiesenem SARS-CoV-2-Virus betrug 69,4 Jahre. 25,1 % (891) gehörten der Altersgruppe unter 60 Jahre, 37,3 % (1 324) der Altersgruppe von 60 bis unter 80 Jahren angehörig und 37,6 % (1 335) über 80 Jahre an.

Knapp die Hälfte der wegen COVID-19 behandelten Patientinnen und Patienten wiesen die Hauptdiagnosen Pneumologie durch sonstige Viren (1 695; 47,7 %) und Akute Infektion der oberen Atemwege (77; 2,2 %) auf.

18,9 % (671) der COVID-19-Patientinnen und -patienten in Sachsen-Anhalts Krankenhäusern verstarben. Ihr Durchschnittsalter betrug 80,6 Jahre.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Basis der Auswertungen ist die Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik). Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen und dem Anwendungsbereich des § 1 KHEntgG unterliegen.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona